

## Staat ist der größte Zeitfresser



"Ständige Behördengänge, langsames Internet, Stau. Der Staat raubt uns das Wertvollste, was wir haben: Unsere Zeit", schreibt FDP-Chef Christian Lindner [in einem Gastbeitrag für die "Zeit"](#) [1]. Er fordert eine grundlegende Modernisierung der Verwaltungs- und Infrastruktur. Hierbei geht es ihm vor allem darum, Menschen zu entlasten: "Ein moderner Staat mit moderner Infrastruktur und Verwaltung klaut uns allen weniger Zeit."

Allein, die Erkenntnis wie viel Papier und persönliche Präsenz im Behördenkontakt gebraucht werde, macht den Freidemokraten fassungslos. "Kein Wunder, dass Deutschland so viel Papier verbraucht wie Afrika und Südamerika zusammen: fast 250 Kilogramm pro Jahr und Kopf."

Dass es auch anders gehe zeige das Beispiel Estland, berichtete Lindner. "In Estland ist der Beruf des Steuerberaters weitgehend unbekannt - jeder Bürger kann seine Steuererklärung digital selbst erledigen. Im Durchschnitt dauert das Ganze drei Minuten." So schnell könne noch nicht mal ein Bierdeckel beschriftet werden. "Estland zeigt, was möglich ist, wenn wir handeln."

Erstens brauche Deutschland endlich ein einfacheres Steuerrecht, stellte Lindner klar. Zweitens müsste die Verwaltung modernisiert werden. "Wir brauchen einen Staat, der es uns einfach macht. Alle Gesetze sollten darauf durchforstet werden, wo Bürger ohne Not zur Behördenpräsenz gezwungen werden", betonte der FDP-Chef. Drittens müsste in Infrastrukturen investiert werden. Glasfaser und Straßen müssten Vorrang haben vor Umverteilung und Bürokratie.

### Links

[1] <https://www.liberales.de/content/lindner-gastbeitrag-am-ende-der-geduld>